



SCHOOL-SCOUT.DE

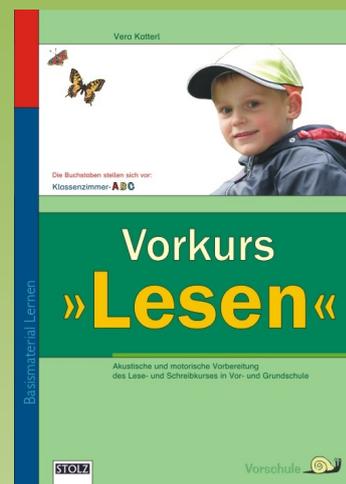
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Klassenzimmer-ABC / Vorkurs Lesen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Downloads und ausführliche Informationen
zum Verlagsprogramm:

www.stolzverlag.de



1. Auflage 2007	© Stolz Verlags GmbH 2007 Edition Lendersdorfer Traumfabrik
Alle Rechte vorbehalten	Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Für den unmittelbaren Gebrauch im Unterricht dürfen Kopien in Klassensatzstärke angefertigt werden.
Layout, Satz und Covergestaltung Zeichnungen Foto	Stolz Verlag Alena Schulz, Peter Stolz pixelio
Druck	Greiserdruck, Rastatt

ISBN 978-3-89778-274-7

STOLZ

Vorkurs Lesen

Das Klassenzimmer-ABC

Akustische und motorische Aufgaben zur Vorbereitung
des Lese- und Schreibkurses in Vor- und Grundschule

von Vera Katterl



Stolz Verlag

Edition Lendersdorfer Traumfabrik

www.stolzverlag.de

Vorschläge zum Einsatz der Blätter:

- Lautieren und Ausmalen des jeweiligen Buchstaben. Das Ausmalen erfolgt entweder flächig oder mit Muster. Beim Malen wird die Feinmotorik der Hand geübt.
- Bild ausmalen, evtl. Bild verkleinert in das Feld mit dem großen Buchstaben übertragen. Schärfung der Beobachtungsgabe.
- Reim gemeinsam sprechen (akustische Verbindung schaffen), dabei den betreffenden Buchstaben sehr deutlich differenziert artikulieren.
- Buchstaben nachfahren (Training der Feinmotorik). Immer wieder dazu sprechen. Es ist nicht nötig, dass die Kinder alle Buchstaben aktiv kennen.
- Wörter mit Anfangsbuchstaben vorlesen, mit den Kindern gemeinsam passende Wörter finden. Singen, Klatschen. Dabei lassen sich Sprachstörungen gezielt beheben, und das ganz „nebenbei“ – also ohne Aufheben davon zu machen!
- Wörter mit dem Buchstaben in der Mitte oder am Ende vorlesen; wo hörst du das a (usw.)? Hand heben, nicht in die Gruppe rufen!
- In jeder Rubrik befindet sich ein Wort, das nicht dazugehört. Wer hört es? Finger heben! Das Vorlesen von Wörtern ist eine exzellente Zuhör- und Konzentrationsübung. Bitte langsam und deutlich sprechen! Die Kinder lauschen diszipliniert. Sie warten, bis sie aufgerufen werden. Auch die Stillen und Zurückhaltenden sollen ihre Chance bekommen!
- Reime vorlesen, und rundum im Kreis „weiterreichen“ (nachsagen). Auswendig lernen lassen. Auf Gedichte darf man in dieser Phase nicht verzichten. Gereimtes liefert einen Grundstock für den kindlichen Spracherwerb – man achte das nicht für gering! Ein Reim ist unter Umständen mehr wert als hundert abstrakte Erklärungen.
- Es gibt eine Vielzahl von Sitzkreispielen mit Buchstaben und Wörtern. Der Lehrer sei ermuntert, spontan der Situation angepasste Spiele zu finden und regelmäßig zu praktizieren.

Viel Freude wünscht

Vera Katterl



Hallo, du da draußen!

Lesen und Schreiben kann ich (noch) nicht. Aber sprechen kann ich. Und das umso besser, je mehr du mit mir sprichst, Reime auf sagst, mir etwas erzählst oder vorliest. Ich liebe Geschichten! Besonders die echten. Echt ist alles, was von dir kommt und nicht aus einem Lautsprecher.

Wer sprechen kann, kennt schon das ABC, auch wenn er es nicht aufsagen kann. Das kommt später. Wortspiele und Reime helfen

mir, die Unterschiede zwischen den Buchstaben zu erkennen. Spiele mit dem ABC sind eine gute Vorbereitung auf das Lesenlernen.

In diesem Heft sind alle Buchstaben enthalten. Zu jedem Buchstaben gibt es ein Blatt für mich. Die großen Buchstaben gestalte ich farbig, die Umrisse der kleinen zeichne ich nach. Das Bild male ich aus, oder ich versuche es nachzuzeichnen. Das trainiert Beobachtungsgabe und Konzentration. Puh, jetzt werde ich ganz schön akademisch! Glaubst du mir denn? Dann sage ich dir jetzt, was du mit diesem Heft alles machen kannst:

- Lasse mich zuerst die Buchstabenseite betrachten.
Was steht denn da? Wir können das gemeinsam „lesen“.
- Jetzt will ich es genau wissen! Lies mir die Wörter auf der Rückseite des Blattes vor. Ich werde gut aufpassen und mir ganz viele Wörter merken und wiederholen. Ich finde auch eigene Wörter, wenn du mir dabei hilfst! Ach ja, besonders aufpassen muss ich natürlich, weil jeweils ein Wort in jeder Reihe verkehrt ist. Damit du sie gleich siehst, sind sie durchgestrichen. Ich warte natürlich geduldig, bis alle Wörter vorgelesen sind. Dann erst werde ich sagen, was mir aufgefallen ist. Dabei lerne ich, mich gut zu konzentrieren.
- Und jetzt machen wir Unsinn: Ich kann mir die lustigen Reimchen merken und auswendig hersagen, wenn du sie mit mir einübst! Du weißt schon, Albernheiten machen mir Spaß! Natürlich wünsche ich mir jemanden, der mir beim Aufsagen zuhört und mich lobt! Die Zungenbrecher sind auch etwas zum Lachen: mal sehen, wer schneller sprechen kann, du oder ich?

Danke, dass du mit mir sprichst. Sprache kann schön sein und lustig. Sicherheit und Richtigkeit kommen mit der Beschäftigung von selbst.

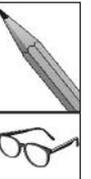
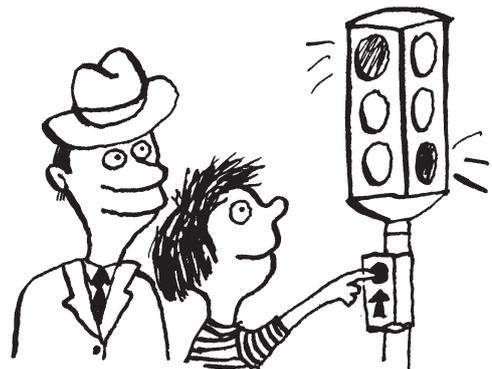
Dein

Marco

Name: _____



Achtung,
Da ist eine
rote Ampel.
Bravo, Anton!





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Klassenzimmer-ABC / Vorkurs Lesen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

